

Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senator für Bau und Umwelt
Stabsstelle Mobilitätsmanagement
- Mobilitätskoordinator -
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 6.1.2020

Protokoll des Fahrradforums vom 11.12.2019

(Status: genehmigtes Protokoll)

Zeit: 17:00 – 18:45 Uhr

Ort: Haus des Bauens und der Umwelt, BR 31

Teilnehmende: siehe Liste

0. Begrüßung

- Herr Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden, es folgt eine kurze Vorstellungsrunde

1. Bestätigung der Tagesordnung

- die Tagesordnung wird bestätigt

2. Protokollkontrolle zum FF am 12.11.2019

- Herr Nozon schlägt aufgrund der kurzen Zeitspanne seit dem letzten FF und des späten Versands des Protokolls vor, diese auf die nächste Sitzung zu verschieben
- auf Anregung von Frau Grant wird festgelegt:
 - die Protokollentwürfe werden per e-Mail an den Verteilerkreis versandt
 - eine Veröffentlichung (www.radregion-rostock.de/fahrradforum/fahrradforum) erfolgt erst nach Genehmigung des Protokolls im FF

3. Kurzbericht der Stadtverwaltung zu aktuellen Maßnahmen / Aktivitäten

- Herr Nozon informiert, dass initiiert durch die „AG fahrrad- und fußgängerfreundlicher Kommunen in M-V“ ein Seminar zu Fahrradstraßen am 10.12.2019 in Rostock stattfand (Zielgruppe waren KommunalvertreterInnen)
- zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses 2019/AN/0279 „Rahmenbedingungen für den Radverkehr verbessern“ wird der Bau- und Umweltsenator zeitnah zu einer Klausur einladen

4. Vorstellung des Radreport

- Herr Nozon stellt den Radreport 2019 vor.
- in diesem werden die Erfolge der letzten fünf Jahre, aber auch offene Probleme und weiterer Handlungsbedarf dokumentiert
- Vorbild des Rostocker Radreports 2019 ist der „Bicycle Account“ der Stadt Kopenhagen
- der Radreport soll zukünftig auch für das Marketing um Neubürgerinnen und Neubürger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock genutzt werden

- er liegt in allen Infotheken der Stadtverwaltung und Ortsämtern aus und steht auch zum Herunterladen zur Verfügung unter www.rostock.de/mobil und www.radregion-rostock.de

5. Diskussion der inhaltlichen und strukturellen Schwerpunkte des Fahrradforum für das Jahr 2020

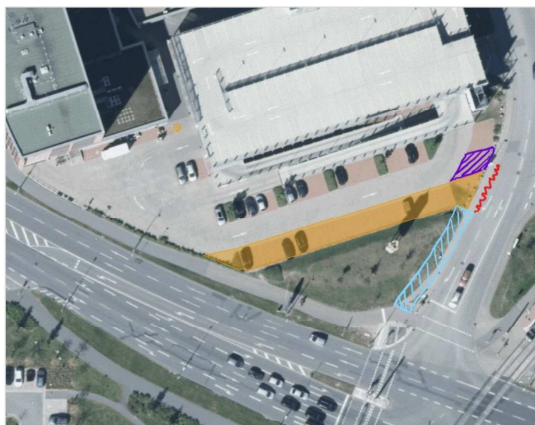
- interaktiver Teil mit Abfragen zu Meinungen und Wünschen
- Ergebniszusammenfassung (Fotodokumentation in ANLAGE):
 - Sind Sie ein neues, sporadisches oder regelmäßiges Mitglied/BesucherIn des FF?
 - 10 neue Mitglieder/BesucherInnen
 - 5 sporadische Mitglieder/BesucherInnen
 - 9 regelmäßige Mitglieder/BesucherInnen
 - Wie zufrieden sind Sie mit der Institution Fahrradforum (Skala von 1-6)?
 - im Schnitt bei ca. 3,3 – befriedigend, etwas zufrieden
 - Mängel und Wunsch nach Veränderung wird deutlich
 - Was sollte am FF beibehalten werden? Was läuft gut?
 - die Teilnahme relevanter Ämter, wichtiger Akteure
 - hohe Beratungsdichte (1x/Monat)
 - die Möglichkeit des Informationsaustauschs zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung
 - Vorstellung von Planungen
 - Teilnahmemöglichkeit von BürgerInnen – offenes Forum
 - Was muss beim FF verbessert werden? Was läuft schlecht?
 - keine zufriedenstellenden Ergebnisse – Missstände werden nur aufgenommen, aber nur unzufriedenstellend umgesetzt
 - schwache „Wechselwirkung“ zur Umsetzung
 - lange detaillierte Diskussionen – keine Diskussionskultur
 - keine Beschlüsse
 - fehlende Empfehlungen an die Bürgerschaft
 - mehr Vor-Ort-Befahrungen und Exkursionen
 - keine eigenen Standards
 - Wie wünschen Sie sich die zukünftige Ausrichtung des FF (von strategisch bis kleinteilig)?
 - mehrheitlich der Wunsch „strategische Zielrichtung“ sowie größere Planungen im FF zu präsentieren und das FF hierbei einzubinden
 - es besteht weniger der Wunsch der Thematisierung von kleinteiligen Maßnahmen (Bordsteinabsenkungen etc.)
- Wunschthemen 2020
 - Standards und Konzepte (11)
 - Fahrradstraßen - Nebenstraßen zu Fahrradstraßen umwandeln
 - Kennzeichnung und Beschilderung von Radwegen
 - Mindestplanungsstandards für Radwege
 - große Planungen (10)
 - Radwegeplanung, Radwegesystem
 - Beurteilung von Planungen
 - Priorität Radschnellwegausbau
 - Vorstellung aller Straßenbaumaßnahmen
 - Umverteilung knapper Flächen
 - Verknüpfung mit ÖPNV (10)
 - B+R; Fahrradparken

- Mobilitätsknoten am Stadtrand (P+R, Straßenbahn, Fahrradboxen)
- Fahrradmitnahme kostenlos
- Zusammenarbeit mit Kreis und Land
- Sicherheit und Reinigung (10)
 - Beschränkungen des fließenden (Fuß- und Rad-)Verkehrs
 - Poller
 - Informationen zum Unfallgeschehen – strukturelle Unfallschwerpunkte
 - Unfallvorbeugung - Wie kann die Sicherheit für Radfahrer verbessert werden?
 - Sicherung von Schienenquerungen (Gummifüllung)
 - StVO zur Gefahrenabwehr einsetzen
 - Fußverkehr beachten
- Finanzen/Haushalt (9)
 - finanzielle, personelle und politische Zusagen zur Umsetzung der Radverkehrsmaßnahmen
 - Haushaltsplanung/ Investitionsplanung
- Beispiele räumliche Planungen (6)
 - Warnowviertel (BUGA) = reines Fahrradviertel?
 - sichere Routen von KTV/Innenstadt zum Stadthafen
 - Umsetzungsquote der Vorschläge von Klarschiff.HRO
 - Fahrradbrücke Goetheplatz
- Kontrollen (4)
 - mehr, stärkere Kontrollen beim Fehlverhalten von Auto- und Radfahrenden
- Verkehrserziehung (3)
 - stärkere Verkehrserziehung
- Reinigung (2)
 - Reinigung Fahrradwege, Reinigungszyklen
- Infos zu Abstimmungen in der Bürgerschaft/Ausschüssen zu Fahrradthemen

6. Bürgermeinungen / Anregungen

Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg / Am Strande (Holzhalbinsel)

- Herr Zander und Herr Sójka (siehe Abb. unten) schlagen eine verbesserte Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg (Ausfahrt von der Holzhalbinsel) vor
- es fehlt eine Radführung von der Holzhalbinsel in Ri. Süden, auch die Aufstellfläche an der Ampelanlage der L 22 ist zu eng



- > Umwandlung von 20 Stellplätzen in einen Fahrradweg
- > Senkung der Bordsteinkante
- > Erweiterung des Weges auf eine Breite von 3,90 m und Ausweisung als Gehweg mit „Fahrrad frei“
- > Umwandlung von drei Stellplätzen in eine Fahrrad-Selbsthilfe-Station (siehe nächste Folie, optional)

- Herr Tiburtius sagt eine Prüfung zu, wsl. müssen Grundstücke erworben werden (die PGR ist nicht Flächeneigentümer / nur Betreiber des Parkhauses); **verantw.: Amt für Verkehrsanlagen -> WV**

Steintorkreuzung

- Herr Zander fragt an, wann die Vorortbegehung Steintorkreuzung stattfindet
- Herr Nozon schlägt vor, diese zu verschieben, bis die Stadtverwaltung alternative Radverkehrsführungen aus der R.-Wagner-Str. geprüft hat
- Herr Tiburtius informiert, dass die Ampelschaltung zur Querung der Barlachstr. in Höhe Bahnhofstraße noch optimiert wird
- Herr Zander thematisiert die geringen Aufstellflächen an der Furt der Ampel Mühlendamm / Neue Warnowstr. wodurch es zu Konflikten kommt und schlägt eine Verbreiterung oder Markierung vor
- Herr Tiburtius sagt eine Prüfung zu, gfls. müsste auch der Ampelmast versetzt werden, **verantw.: Amt für Verkehrsanlagen**

Carl-Hopp-Straße

- ein Anwohner (Tweelviertel) kritisiert die fehlende Radverkehrsanlage in der C.-Hopp-Str. (insbes. im Kurvenbereich / Berufsbekleidungsgeschäft)
- Herr Loba informiert, dass in 2020 eine Vorplanung für die C.-Hopp-Str. erstellt werden soll / ehe weitere Planungen beauftragt (und für den Ausbau Grundstücke aufgekauft) und mit dem Bau begonnen werden kann, werden jedoch viele Jahre vergehen
- Frau Köpke fragt, ob im Zuge der Grundstückszufahrten die Radwege dann wieder abgesenkt werden
- Herr Loba weist auf die Standardlösung mit einem Rampenstein und einem durchgezogenen Geh-/Radweg hin (siehe z.B. Tannenweg, Paulstr.)

Parkstr. / Thierfelderstr.

- Herr Blietz fragt nach der Umsetzung des Knotenausbaus Parkstraße / Dethardingstr.
- Herr Tiburtius und Herr Loba legen dar, dass es bereits seit Jahren eine fertige Planung für die Umgestaltung der Kreuzung gibt; es stehen Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Entwässerungssachse Thierf. Str./Parkstraße/ KTV/Unterwarnow aus; das Vorhaben ist im Investplan nach hinten geschoben worden; wenn die Politik andere Prioritäten setzt, kann die Maßnahme auch vorgezogen werden
- die Planung zur Verkehrserschließung des Wohngebietes Thierfelder Str. ist vorzustellen, **verantw.: Amt für Verkehrsanlagen -> TOP auf Agenda nächstes FF**

Radverkehrsführung in der Friedrichstr./Am Strande/Stadthafen

- Frau Decker weist auf die ungenügende Radverkehrsführung in der Friedrichstr. hin (im südl. Abschnitt zu schmal und im nördl. Abschnitt keine Führung zur westl. gelegenen Furt an der L 22 / Am Strande)
- Herr Tiburtius sagt eine mittelfristige Planung zu diesem Knoten zu, **verantw.: Amt für Verkehrsanlagen -> WV**
- Herr Blietz weist darauf hin, dass die „häufig gestellten Fragen“ / FAQ unter www.radregion-rostock.de/fahrradforum/fahrradforum nicht aktuell sind; **verantw. : Mobilitätskoord. und diverse Ämter -> WV**
- Herr Wilke fragt nach der Umsetzung der durchgängigen Radverkehrsführung der sog. Radroute NW 1 (Werftstraße/Schmarl/Groß Klein/Warnemünde), **verantw.: Amt für Verkehrsanlagen -> TOP auf Agenda FF**

- Herr Hermann lobt das Amt für Verkehrsanlagen: der Rad-/Gehweg an der Marieneher Str. ist für den Zwei-Richtungsverkehr ausgeschildert worden
- Frau Köpke kritisiert, dass dort kürzlich wegen Baumfällarbeiten der Weg auf voller Breite zeitweilig durch geparkte Fahrzeuge blockiert war (Ämter sollten bei Aufträgen an private Dienstleister ein StVO konformes Verhalten beauftragen)
- ein Anwohner vom Tweelviertel kritisiert die fehlende Radverkehrsführung an der Hundertmännerstr. (jeweils von der Brücke hinab), rechts stehende Autos blockieren regelmäßig die Fahrbahn, erhebliche Gefährdung, Radfahrende weichen illegal auf den Gehweg aus, grüne Hinweisschilder bringen wenig, erwartet hier dringend eine Lösung das Amt für Verkehrsanlagen erläutert kurz die derzeitige Lösung
Herr Schmidt schlägt als Sofortmaßnahme Tempo 30 vor
- Herr Zander weist auf die unsicherere Radverkehrsführung in der Parkstr. (KTV) stadteinwärts hin, wo sich die Radfahrenden auf den schmalen Radstreifen im Autotürenbereich der Straßenrandparker bewegen
- Herr Axmann lobt die Umleitungsausschilderung auf dem Radweg Warnemünde-Lichtenhagen, allerdings fehlte ein entspr. Schild in Höhe Lichtenhagen

7. Sonstiges

- Frau Grant regt an, dass (analog der anderen Beiräte) die Termine des FF auch im KSD (Kommunaler Sitzungsdienst) veröffentlicht werden sollten; **Verantw.: Mobilitätskoord.**
- Herr Hoppe informiert über die Fahrradmesse vom 17.-19.1.2020 in der Hanse-Messe

Themenvorschläge für die nächsten FF

- Ergebnisse der Verkehrsbefragung SrV 2018 der TU Dresden und der Radmonitore
- Verkehrserschließung des Wohngebietes Thierfelder Str.
- Radverkehrsführung der sog. Radroute NW 1 (Werftstraße/Schmarl/Groß Klein/Warnemünde)
- Neubau R.-Wagner-Straße zw. Lindenstraße und Am Steintor
- Sanierungsbedarf im Radwegenetz (u.a. Prioritätenliste, Wurzelaufrühe)
- Vorfahrtregelung an der Stadtautobahn

gez. Steffen Nozon
Mobilitätskoordinator

gez. Uwe Flachsmeyer
Sprecher

ANLAGEN: Teilnehmerliste, Präsentationen